29. & 30. September 2021 in Bernburg (Saale) auf dem Campus Strenzfeld









Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

unterstützt durch

















Programm am 29. September 2021 (Tag 1)

VORPROGRAMM

10:00 Uhr Besichtigung von Versuchsflächen am Standort Strenzfeld

Im Vorfeld der Exkursionen haben Sie die Möglichkeit, auf dem Versuchsgelände Strenzfeld an einer von zwei voneinander unabhängigen Führungen teilzunehmen. Diese dauern jeweils ca. 1 Stunde. Treffpunkt ist der Eingangsbereich der Mensa des Campus Strenzfeld (Tagungsbüro). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Option 1: Besichtigung der Versuchsflächen der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau am Standort Strenzfeld

Bei einer gemütlichen Fahrt im offenen Planwagen haben Sie die Möglichkeit, die unterschiedlichen Arbeitsbereiche und hiermit verbundenen Feldversuche der LLG kennenzulernen. Diese sind u. a. Grundlage für die Umsetzung und Überwachung rechtlicher Regelungen in den Bereichen Boden- u. Gewässerschutz sowie Düngung und Pflanzenschutz. Es werden u.a. Untersuchungen zu Sortenprüfungen von Getreide, Versuche zur N-Düngung, zum Anbau von Arznei- und Gewürzpflanzen, zu großkörnigen Leguminosen sowie zum ökologischen Landbau vorgestellt.

Option 2: Besichtigung der Lehr- und Versuchsgärten der Hochschule Anhalt am Standort Strenzfeld

Die als Spaziergang konzipierte Führung im Umfeld des Tagungsortes gibt einen Einblick in die seit 1997 bestehenden Versuchs- und Demonstrationsgärten der Hochschule Anhalt. Die Gärten zeigen Pflanzenkompositionen zu unterschiedlichen Themen. Ein Schwerpunkt ist die Gestaltung erlebnisreicher Artenkombinationen bei einfacher und zeitsparender Pflege. So werden z. B. gemäß dem Motto "Grün unter Bäumen" Wildstauden im Schatten von Bäumen gezeigt.

Alternativangebot

10:00 Uhr Workshop zur Wahl geeigneter Agroforstgehölze mit Blick auf Standortseignung und Verwertungsziel

Der durch den DeFAF-Fachbereich Beratung und Planung ausgerichtete Workshop richtet sich insbesondere an Landwirtschaftsbetriebe sowie allgemein an landwirtschaftlicher Bewirtschaftung Interessierte. In dem Workshop werden Grundlagen für die Planung von Agroforstsystemen vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf der Eignung und den Nutzungsmöglichkeiten verschiedener Gehölze. Der Workshop, der etwa 1,5 Stunden dauert, findet im Konferenzsaal der LLG am Campus Strenzfeld statt (Adresse: Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg (Saale)). Die Teilnahmegebühr beträgt je Person 10 €.







Programm am 29. September 2021 (Tag 1)

EXKURSIONEN und ABENDVERANSTALTUNG

ab 9:30 Uhr Registrierung im Tagungsbüro (Mensa Campus Strenzfeld)

12:00 Uhr Abfahrt mit Bussen zu den Exkursionspunkten A und B

Treffpunkt ist vor der Mensa auf dem Campus Strenzfeld (Tagungsbüro).

Adresse: Strenzfelder Allee 28, 06406 Bernburg

Auf beiden Exkursionen wird ein Imbiss angeboten.

17:30 Uhr Rückkehr zum Tagungsbüro

19:00 Uhr Abendveranstaltung in der Mensa auf dem Campus Strenzfeld

Ausklang des ersten Tages bei einem reichhaltigen Abendessen und vielen Gelegenheiten zum gegenseitigen Austausch in entspannter Atmosphäre.

EXKURSION A: Agroforstfläche des Landwirtschaftsbetriebes Eicke Zschoche

Die Exkursion A führt zum Landwirtschaftsbetrieb Dr. Eicke Zschoche an den Rand der fruchtbaren Bördelandschaft Sachsen-Anhalts. Besichtigt wird eine knapp zweijährige Agroforstfläche mit einer Größe von ca. 50 ha, wobei sich die anteilige Gehölzfläche von ca. 4 ha an unterschiedlichen Nutzungsansprüchen orientiert. Der Betrieb arbeitet u.a. eng mit der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt zusammen und orientiert sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Das Pflanzenspektrum reicht von Energie- und Werthölzern bis hin zu Obstgehölzen und Nussbäumen. Nach einer Mittagspause mit einem Imbiss aus betriebseigenen Erzeugnissen erfolgt eine Besichtigung des Betriebssitzes in Libehna OT Repau. Hier besteht die Möglichkeit zum Austausch mit ausführlicher Diskussion rund um die Themenfelder Boden, Baumartenwahl, Pflanzmethoden, Bewässerung, Schädlingsbekämpfung, Vermarktungskonzepten, rechtliche Rahmenbedingungen und vielem mehr. [Betriebsadresse: Dorfstraße 6, 06369 Libehna OT Repau]

EXKURSION B: Versuchsflächen des Zentrums für Gartenbau und Technik der LLG

Ziel der Exkursion B ist Quedlinburg mit dem Dezernat Gartenbau der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG). Der Standort ist bekannt für sein praxisorientiertes Versuchswesen, wo u.a. Untersuchungen zur funktionalen Standortseignung von Gehölzarten, zur Anbaueignung von Obstsorten oder auch zur Machbarkeit von Stauden - und Gehölzmischpflanzungen durchgeführt werden. Die Teilnehmer/innen erwartet ein breites agroforstlich relevantes Fachwissen zu Pflanzverfahren, Wachstumsbedingungen, Pflege und Erträge eines breiten Spektrums an Gehölzarten, angefangen von Obstgehölzen, typischen Waldund Straßenbäumen, Beerenobst, Exoten und Neuheiten. Darüber hinaus werden die Bedingungen für den Anbau gebietsheimischer Gehölze erörtert, wobei sowohl naturschutzfachliche Anforderungen an das Artenspektrum von Agroforstgehölzen als auch Lösungsansätze mit Blick auf eine notwendige Klimaanpassung bei der Gehölzartenwahl diskutiert werden sollen.

[Adresse: Feldmark rechts der Bode 6, 06484 Ditfurt]







Programm am 30. September 2021 (Tag 2)

VORTRÄGE

ab 8:00 Uhr Registrierung im Tagungsbüro (Mensa Campus Strenzfeld)

9:00 Uhr Eröffnung der Tagung – Grußworte

Dr. Christian Böhm

(Vorstandsvorsitzender des Deutschen Fachverbandes für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V.)

Prof. Dr. Claudia Dalbert

(Ministerin für Umw elt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt)

Moderation: Guido Höner

(Chefredakteur TopAgrar)

9:30 Uhr Die Rückkehr der Vielfalt: Warum Agroforstwirtschaft der wichtigste Baustein

für eine zukunftsfähige Landwirtschaft ist

Dr. Tanja Busse (Autorin und Moderatorin)

10:00 Uhr Agroforstwirtschaft als Zukunftsperspektive für eine nachhaltige und

multifunktionale Landwirtschaft

Prof. Dr. Eike Lüdeling

(Universität Bonn, Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz)

10:30 Uhr Agroforstwirtschaft in der landwirtschaftlichen Praxis – Motivation und

Erfahrungen von Landwirtschaftsbetrieben aus Nord- und Mitteldeutschland

Felix und Kherstin Riecken (rieckens landmilch GmbH)

Reiner Guhl

(Landwirtschaftshof Düpow)

Christian Warnke und Dr. Uta Mitsch

(Warnke Agrar GmbH)

11:15 Uhr Kaffeepause







Programm am 30. September 2021 (TAG 2)

VORTRÄGE

11:45 Uhr Podiumsdiskussion: Wieviel Einschränkung verträgt die Agroforstwirtschaft?

Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein

(Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Professur für Naturschutz und Landschaftsökologie)

Bernt Farcke

(Ministerium für Umw elt, Landw irtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, Leiter Abteilung 6: Ländlicher Raum und Agrarpolitik)

Dr. Eicke Zschoche

(Landwirtschaftsbetrieb Eicke Zschoche)

Burkhard Kayser

(Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V., Leiter FB Beratung und Planung)

Patrick Worms

(Präsident der Europäischen Agroforst-Föderation – EURAF)

13:00 Uhr Mittagspause mit Marktplatz und Posterpräsentationen

14:15 Uhr Vortragsblock A - Mensa

Vortragsblock B - Konferenzraum LLG

Die Konkretisierung des Vortragprogramms am Nachmittag erfolgt nach Bewertung der eingereichten Beiträge. Je Vortragsblock sind sechs Vorträge geplant.

Inhaltliche Schwerpunkte werden voraussichtlich u.a. folgende Themen sein: regionale Wertschöpfungskonzepte, Agroforstwirtschaft als Lösungsansatz für kommunale Problemfelder, Naturschutz und Agroforstwirtschaft, Anbauverfahren und standortsgerechte Sortenwahl.

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Fortsetzung Vortragsblock A – Mensa

Fortsetzung Vortragsblock B - Konferenzraum LLG

17:15 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung





